

DIE WOCHENANDACHT

Quasimodogeniti * Cappel 16.04.2023

Quasimodogeniti

Der Name dieses Sonntags kommt von 1. Petr 2,2 „Wie die neugeborenen Kinder“ und erinnert uns an unsere neue Geburt.

Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petr 1, 3)

1. Petr 1,3-9

3Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus. In seiner großen Barmherzigkeit hat er uns neu geboren zu einer lebendigen Hoffnung, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist. 4Hoffnung auf ein unvergängliches, reines und unverwelkliches Erbe, im Himmel, 5und Gott bewahrt euch durch seine Macht. Ihr sollt durch den Glauben gerettet werden. Das wird am Ende der Zeit offenbart werden. 6Darüber könnt ihr euch freuen. ... Ihr werdet auf verschiedene Arten geprüft werden. 7Dadurch soll sich zeigen, ob euer Glaube echt ist. Denn er ist wertvoller als vergängliches Gold, das im Feuer gereinigt wird. Dafür werdet ihr Lob, Herrlichkeit und Ehre erhalten, wenn Jesus Christus wieder erscheint. 8Ihr liebt ihn, obwohl ihr ihn nicht gesehen habt. Ihr glaubt an ihn, obwohl ihr ihn jetzt nicht seht. Deshalb könnt ihr jubeln in unaussprechlicher Freude, die schon von der künftigen Herrlichkeit erfüllt ist. 9So erreicht ihr das Ziel eures Glaubens: eure endgültige Rettung.



Lage

Der Brief richtet sich an Christen, die Jesus nicht persönlich gekannt haben. Sie sind zum Glauben gekommen wie wir, weil ihnen Jesus Christus verkündigt wurde. Unser Abschnitt beginnt mit dem Lob Gottes für alles, was wir ihm verdanken und auf was wir hoffen: Ein unvergängliches Erbe hält Gott für uns bereit und er bewahrt uns bis zum Ende der Zeiten. Die Zukunft unseres Heils steht also fest. Alles nimmt ein gutes Ende! „Darüber könnt ihr euch freuen!“

Aber bis dahin erleben Christen Prüfungen, die die Echtheit ihres Glaubens zeigt. Das erinnert uns an die Geschichte von Petrus. Er ist in die Nachfolge Jesu getreten und war Zeuge seiner Verkündigung. Vor der Kreuzigung war er mutig, zückte ein Schwert und war zu allem bereit. Aber Jesus hält ihn von weiterer Gewalt ab. So folgt Petrus dem Gefangenen - und wird zum Verräter.

Petrus hat ihn dreimal verraten, wie Jesus es vorhergesagt hat: „Bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.“ (Mt 26,34) Und so war es passiert. Darüber hat er geweint. Er hat Jesus allein gelassen und nur an sich selbst gedacht. Seine Selbstvorwürfe werden ihn gequält haben. Ich habe versagt. Ich wollte zu Jesus halten, aber ich habe ihn dreimal verraten.

Und dann kamen die Frauen am Ostermorgen und sprachen vom leeren Grab. Da ist er hingerannt. Das Grab war leer. Was nun? So geht er heim zu den anderen. Sie verschließen die Türen. Prüfung nicht bestanden.



Lobe den Herrn meine Seele

Chorus: Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht, amen. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele.

1 Der meine Sünden vergeben hat, der mich von Krankheit gesund gemacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

2 Der mich im Leiden getröstet hat, der meinen Mund wieder fröhlich macht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

3 Der mich vom Tode errettet hat, der mich behütet bei Tag und Nacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

4 Der Erd und Himmel zusammenhält, unter sein göttliches Ja-Wort stellt, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

CCLI-Liednummer 4322542, Norbert Kissel, CCLI-Lizenznummer 1874272

Vision

Da sitzen seine Anhänger hinter verschlossenen Türen. Das Grab ist leer. Maria Magdalena hat weitergesucht und ist dem auferstandenen Jesus begegnet, er zeigt ihr seine Wundmale und hat mit ihr geredet.

Und dann kommt Jesus am Abend jenes Tages zu den versammelten Jüngern. Obwohl die Türen verschlossen sind, tritt er mitten unter sie. Er sagt: „Friede sei mit euch!“ Dann zeigt er ihnen die Wundmale. Er ist es wirklich. Lebend steht er mitten unter ihnen.

Petrus geht wieder einmal ein Licht auf. Gott hat Jesus auf-erweckt. Mitten in der dunkelsten Stunde von Petrus und den anderen, als alles so hoffnungslos schien, kommt Jesus zu ihnen. Sie haben ihn alle verlassen, Petrus hat ihn dreimal verleugnet. Und zu ihnen kommt Jesus. „Friede sei mit euch!“

Friede mit den Versagern. Sie haben versagt, aber Jesus hält an ihnen fest. Er wendet ihnen nicht den Rücken zu, sondern er kommt zu ihnen. Später schreibt Petrus dann: „In seiner großen Barmherzigkeit hat Gott uns neu geboren zu einer lebendige Hoffnung, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist.“ Gott hat an ihnen gehandelt und in uns Hoffnung hervorgebracht.

Weg

Neues Leben zieht ein unter die Nachfolgenden: Sie sind neu geboren, neue Hoffnung breitet sich durch die Apostel in der Welt aus. Seit Ostern wird alles anders. Unbeschreibliche Freude überkommt die ersten Christen. Noch warten sie auf Pfingsten, dann geben sie die Hoffnung weiter.

Nach unserer Geburt werden wir noch einmal geboren. Das müssen wir nicht machen, nicht erarbeiten. Gott sorgt für uns, dass wir am Ziel ankommen. Wir werden geprüft, ob unser Glaube echt ist. Unser Glaube hält uns bei Jesus, ihm vertrauen wir, auch in den dunkelsten Stunden. Von ihm erwarten wir Hilfe. Das macht unsere lebendige Hoffnung aus.

Wie oft ziehen wir uns zurück, weil wir auf unser Versagen schauen, weil wir uns von Gott verlassen vorkommen? Wir sind für uns, mit unseren Vorstellungen, zerbrochenen Träumen, unseren Meinungen.

Da hilft nur unser Gebet: „Jesus ich suche dich und sehe dich gerade nicht. Lass mich dich heute erkennen. Hilf mir in meinem Schmerz und öffne neu die Tür meines Herzens. Lass in mir die lebendige Hoffnung neu erwachen und meine Lebensfreude sprudeln. Zeig mir neu die Kraft deiner Auferstehung und lass dich dein Zeuge sein. Amen.“

Gemeinschaftsgottesdienst in Cappel:

<https://us02web.zoom.us/j/87851959245?pwd=SG1HUTduY29rYTBweUsxcVM4eVN6dz09>

Meeting-ID: 878 5195 9245; Kenncode: 973140